

Berliner Plauderei.

Herrmann Bahr's „Prinzip.“ Ein urkomisches Bühnenprodukt...

Berlin, 20. Januar.

Ich glaube, ich habe Ihnen schon vor längerer Zeit von Herrn Bahr's „Prinzip“ berichtet...

Dieses „Prinzip“ ist nun aber das prinzipienloseste Erzeugnis eines verblödeten Talents...

Bei beständigem Rettungswert hat mehr als ihre Schuldigkeit die vielgenannte Elise Lehmann...

Immerhin, man hätte im ersten Akt doch gewarnt werden müssen.

Der zweite Akt ist jenenhaft aber durchweg belustigend...

Wer sich aber einmal so recht ausgeben wollte, der mußte zum Deutschen Opernhaus in Charlottenburg...

In der Aufführung, wo man einweilen wirklich noch Oper gibt...

„Prinzip“ betrachten, wie mit einem entsetzlichen Krampf herauszukommen...

Rein, da sind selbst die f-d-n Operetten noch weniger geistlos als der zweite Akt...

Und dann verhält der Einfache sein Angeficht und klagt: von solchen Operettencouplets kenne ich jedes zehnjährige Mädchen...

Heute Nachmittag wurden wir durch die Mitteilung der Gen. rathenbank überrascht...

Die Sache trumm und schäde sofort seine Entlassung ein...

New Yorker Plauderei.

Äußerer Hundertjähriger. — Auch ein Geschäft. — Wie beim A. und K. — Praktische Philantropie.

Vor zehn Jahren wurde er zum ersten Male krank und mußte seinen Doktor holen lassen...

Der gute Geist, der dem Reisenden dieses märchenhafte Gesicht brachte...

Die erste wichtige Geschichte wurde von dem Brothler Nietro...

„Ich bereite mich mit dem Schwager Arthur Baer über die Sache“, fuhr Nietro in seiner Aussage fort...

„Am 21. Juni dankte Mills als Präsident der Bank ab und begab sich nach Harrisburg...“

Nietro gab ferner an, er habe sich Mills zusammen an einer Aktien-Gesellschaft zum Betrieb einer Plantage in der Republik Columbia beteiligt...

Die von Mitgliedern des Vertheilungsrates und der Kommission für öffentliche Betriebe...

Seit geraumer Zeit weiß man, daß die Herren vom Kleinen Tiefbahn-Rath...

Als Obmann einer Grand Jury, die von dem Gerichte mit der Aufgabe betraut worden war...

Und diese Eier ist auch kennzeichnend für sein Geschickliches. Der Regier ist ein Uebler...

„Wo soll ich mit meiner Tischdame sprechen?“ „Von ihrer Schönheit!“

Abwechslung. Gatte: „Das ist unerträglich. Worger hat es Kotelette?“

Die Frauenrechtlerinnen werden mit Vergnügen hören, daß eine ihrer Kollegen...

Die Bestrebungen dieses „Bureau of Social Engine“ gebieten Ermuthigung...

Zur Psychologie der schwarzen Rasse.

Nach einer jüngst veröffentlichten Studie von Dr. J. G. Jackson...

Einiges Persönliches von der Präsidenten-Kandidatur. Nun, Mademoiselle Marie Denigard ist jung...

Abwechslung. Gatte: „Das ist unerträglich. Worger hat es Kotelette?“

Bei Proben. Kommerzienrath: „Dort auf dem Teppich liegt schon wieder ein Geldschein...“

Die französische Präsidentschaft.

Paris, 12. Januar. Die Frauenrechtlerinnen werden mit Vergnügen hören, daß eine ihrer Kollegen...

Bei Proben. Kommerzienrath: „Dort auf dem Teppich liegt schon wieder ein Geldschein...“